

## Pressemitteilung

11. Dezember 2020

Förderungen für das UKE

### Neues aus der Forschung

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) veröffentlichen regelmäßig neueste Erkenntnisse aus der klinischen Forschung und der Grundlagenforschung. Hier einige Hinweise auf aktuelle Forschungsprojekte.

#### [Auftrag des G-BA: Erprobungsstudie zur Stammzelltransplantation bei Knochenmarkkrebs](#)

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) hat vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) den Auftrag erhalten, die Stammzelltransplantation bei Knochenmarkkrebs (Multiples Myelom) in einer Studie zu erproben. Die Studie soll die Frage beantworten, ob nach einem Erkrankungsrückfall die Transplantation von gespendeten Stammzellen Vorteile gegenüber anderen Therapiestrategien birgt. Die Studienergebnisse sollen eine sichere Entscheidung des G-BA über den medizinischen Nutzen der Behandlungsmethode ermöglichen. Ein Team der Interdisziplinären Klinik und Poliklinik für Stammzelltransplantation des UKE wird die vom G-BA finanzierte Studie vorbereiten, begleiten und die Ergebnisse auswerten.

Das Multiple Myelom ist eine seltene Krebserkrankung, bei der sich entartete Plasmazellen an verschiedenen Stellen des Skelettsystems im Knochenmark ansiedeln. Im Verlauf werden die gesunden Knochenmarkszellen immer mehr verdrängt und die Knochensubstanz angegriffen. Eine Behandlungsoption des Multiplen Myeloms ist die Stammzelltransplantation.

Kontakt für Rückfragen: [Prof. Dr. Nicolaus Kröger](#), Interdisziplinäre Klinik und Poliklinik für Stammzelltransplantation

#### [DFG-Förderung: Rolle der neurovaskulären Nische bei COVID-19](#)

Ein Forschenden-Team des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) erhält von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) eine Fokus-Förderung zum Corona-Virus. Die Forschenden aus den Instituten für Neuroimmunologie und Multiple Sklerose sowie für Neuropathologie des UKE untersuchen unter Verwendung von hochmodernen Methoden der Morphologie und Expressionsanalyse den immunvermittelten Mechanismus im Gehirn von COVID-19-Patienten, um die Rolle der neurovaskulären Veränderungen in der Pathophysiologie von COVID-19 besser zu verstehen. Denn SARS-CoV-2 infiziert zwar hauptsächlich die Atemwege, jedoch treten bei COVID-19-Patientinnen und -Patienten auch gehäuft neurologische Symptome auf. Die Gründe für diese SARS-CoV-2-ver-

mittelten neurologischen Symptomen sind weitestgehend unverstanden. Neuropathologisch zeigen COVID-19-Patienten Veränderung der kleinen Gefäße sowie neuroimmunologische Veränderungen, aber keine eindeutigen Zeichen einer viralen Gehirnentzündung. Insgesamt fördert die DFG 33 Projekte in Höhe von 3,6 Millionen Euro, die sich mit besonders drängenden Forschungsfragen rund um SARS-CoV-2 befassen.

Kontakt für Rückfragen: [Prof. Dr. Manuel A. Friese](#), Institut für Neuroimmunologie und Multiple Sklerose, und [Prof. Dr. Markus Glatzel](#), Institut für Neuropathologie

## Kontakt Pressestelle

Berit Waschatz  
Unternehmenskommunikation  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)  
Martinistraße 52  
20246 Hamburg  
Telefon: 040 7410-54768  
[b.waschatz@uke.de](mailto:b.waschatz@uke.de)

## Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Das 1889 gegründete Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) ist eine der modernsten Kliniken Europas und mit rund 13.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in Hamburg. Pro Jahr werden im UKE rund 511.000 Patientinnen und Patienten versorgt, 106.000 davon stationär und 405.000 ambulant. Zu den Forschungsschwerpunkten des UKE gehören die Neurowissenschaften, die Herz-Kreislauf-Forschung, die Versorgungsforschung, die Onkologie sowie Infektionen und Entzündungen. Über die Medizinische Fakultät bildet das UKE rund 3.400 Mediziner und Zahnmediziner aus.

Wissen – Forschen – Heilen durch vernetzte Kompetenz: Das UKE. | [www.uke.de](http://www.uke.de)

Wenn Sie aus unserem Presseverteiler entfernt werden möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an [presse@uke.de](mailto:presse@uke.de). Informationen zum Datenschutz finden Sie [hier](#).

